

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

30. Januar 2025

Lesung und Gespräch mit Emilia Roig

Am 14. Februar stellt die Autorin Emilia Roig im Südpunkt ihr Buch „Lieben“ vor

Die promovierte Politikwissenschaftlerin und Autorin Emilia Roig ist am Freitag, 14. Februar zu Gast im Südpunkt. Sie liest anlässlich des Valentinstags aus ihrem neuen Buch „Lieben“. Emilia Roig setzt darin dem gängigen kommerziellen und konservativen Romantikbild eine zeitgemäße Form der Liebe und Fürsorge entgegen. Der Eintritt ist frei.

Emilia Roig steht für radikale Veränderung: Sie fordert das Ende rassistischer Unterdrückung sowie das Ende der patriarchalen Ehe. Ihr neues Buch „Lieben“ ist ein Plädoyer für mehr Gerechtigkeit. Die Liebe sollte für alle sein.

In einer patriarchalen Gesellschaft beansprucht die romantische Liebe alle Aspekte dieser Form der Bindung für sich: Begehren, Eifersucht, Intimität, Abhängigkeit, Zärtlichkeit. In „Lieben“ gewährt Emilia Roig tiefe Einblicke in die eigene Biografie und denkt Liebe anders: als eine transformative Energie, die eine Person mit allen Menschen, der Natur und dem Kosmos verbindet. Ihr neues Buch ist eine Einladung zu mehr Solidarität, Empathie und Mut.

Anlässlich des Valentinstages präsentiert das Staatstheater Nürnberg in Kooperation mit dem Inter-Kultur-Büro, dem Istanbul Gender Museum, dem KUF im südpunkt und Queer BIPOC Nürnberg Gespräch, Lesung und Signierstunde mit Emilia Roig. Die Veranstaltung am 14. Februar im Südpunkt wird gebärdengedolmetscht und der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Emilia Roig: Lieben

Lesung und Gespräch

Fr., 14. Februar 2025 um 19.30 Uhr, Südpunkt, Pillenreuther Str. 147, Nürnberg

Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Zur Person: Emilia Roig ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Autorin der Bestseller „Why We Matter“ (2021) und „Das Ende der Ehe“ (2023). Roig ist Autorin zahlreicher Publikationen auf Deutsch, Englisch und Französisch und wurde für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet.